

aus LandIDEE Wohnen & Deko 01/2016

## Vorgangsbeschreibung „alte Schlitten zweckentfremdet“

Seite 96-101

### 1) Küchen-Kufen-König

Material:

- alter Schlitten (je älter, um so schöner wirkt er)
- Haken (mit Gewinde)
- Schnur oder alte Eisenkette zum Befestigen des Schlittens an den Haken
- Haken für die Decke und evtl. Schlitten
- Ca. 4 alte Fleischerhaken oder auch Nägel für die Küchenutensilien an der vorderen Kufe (wenn der Schlitten über einer Kochinsel hängt, können natürlich an beiden Kufen Küchenutensilien angebracht werden, da der Schlitten ja von beiden Seiten zugänglich ist)

Werkzeug:

- Hammer
- Wasserwaage
- Schere zum Schnur kürzen
- Bohrmaschine für die Haken in der Decke und evtl. Haken im Schlitten
- Bohrmaschine für die Anbringung der Nägel an der vorderen Kufe
- ein Bleistift sollte auch parat liegen

So wird's gemacht:

Den alten Schlitten evtl noch säubern – ansonsten kann gleich losgelegt werden:

Sollten alte Nägel anstatt der Fleischerhaken für die Aufhängung der Küchentuensilien, wie z.B. Küchensieb, verwendet werden, wäre dies der erste Schritt. Nägel gleichmässig über die vordere Kufe verteilen bzw die gewünschte Position mit einem Bleistift markieren. Für Positionierung der Nägel bietet sich das Stück zwischen den Streben der Sitzfläche an (also eigentlich die Mitte). Da das Holz eines Schlittens sehr hart ist, sollte man die Nägel nicht einfach in das Holz schlagen, sondern mit einem sehr kleinen Bohrer vorbohren. Der Durchmesser des Bohrers sollte kleiner sein als der Durchmesser der Nägel. Nach dem Vorbohren einfach die Nägel mit dem Hammer reinschlagen.

Bei der Variante, bei der die Küchenutensilien mit den Fleischerhaken angebracht werden, kann man diese einfach zum Schluss – also nach Aufhängen des Schlittens – an die gewünschte Position hängen.

aus LandIDEE Wohnen & Deko 01/2016

Zur Aufhängung: Der Schlitten kann mit der Schnur am Schlitten direkt verbunden werden und lediglich in der Decke werden Haken angebracht oder aber man bringt auch am Schlitten direkt Haken (z.B. 4 Stück) an, durch die die Schnur gefädelt wird. Bei der Anbringung von 4 Haken am Schlitten zum Aufhängen, sollte auch wieder die mit dem Bleistift markierte Stelle mit dem Bohrer vorgebohrt werden, bevor die Haken reingedreht werden.

Wichtig ist: Bei mehreren Aufhängungspunkten sollte man durch ein Probe-Hochhalten ausmitteln, wie lang die Schnüre sein sollten und wo die Haken angebracht werden sollten. Auch eine Wasserwaage ist da hilfreich um zu vermeiden, dass der Schlitten „in sich“ schief wird. Das bedarf etwas Geduld, aber dann hat man auch alles geschafft.

Nun nur noch die gewünschten Utensilien an die Fleischerhaken oder Nägel hängen und auf die Sitzfläche entsprechende Siebe oder Töpfe stellen. Fertig.

Anmerkung: wenn man ein Schwingen des Schlittens vermeiden will, sollte man statt einer Eisenketten-Aufhängung oder einer Schnur vielleicht zwei feste Stangen verwenden. Dann ist der Schlitten komplett unbeweglich.

## 2) „(k)eine halbe Sache“

Material:

- alter Schlitten
- ein Vierkant-Holz: aus diesem werden vier kleine Verstreben gesägt
- Haken/ Schrauben zum „An-die-Wand-Fixieren“ (2 Haken am Schlitten befestigen, 2 Schrauben in die Wand bohren um daran die Haken aufzuhängen)
- Spaxschrauben

Werkzeug:

- Säge
- Hammer oder Bohrer für den Haken in der Wand
- Akkuschauber

So wird's gemacht:

Unserem guten alten Schlitten müssen wir leider an einer Seite die Kufe weg sägen, sowie auch die äußerste Sitzflächen-Strebe (oben rechts oder links). Welche Kufe und damit auch welche Sitzflächen-Strebe abgesägt wird, hängt davon ab, in welche Richtung die Vorderseite des Schlittens oder die „Nase“ zeigen soll. Am Besten den Schlitten einfach kurz an die gewünschte Stelle der Wand und probiert die Richtung aus.

aus LandIDEE Wohnen & Deko 01/2016

Damit der Schlitten gerade an der Wand anliegt, müssen auch die Eisenverstrebungen von den Achsen unter der Sitzfläche abgeschraubt werden und durch die Vierkant-Hölzer ersetzt werden.

Die Länge und Höhe der Vierkant-Hölzer ergibt sich aus der Schlittenbreite und Schlittenhöhe. Im Prinzip sägt man die vier Vierkant-Hölzer auf Maß zu.

Ein Vierkant-Holz mit ca. 4cm auf 4cm-Maßen (Stärke/Dicke) kann im Baumarkt erworben werden. Unser Vierkant-Holz hat deshalb diese Dicke, da die Holzverstrebung, an der auch die Eisenverstrebung unterhalb der Sitzfläche angebracht war, dieses Maß hat.

Die neue Holz-Verstrebung aus dem Vierkant-Holz hat einen rechten Winkel – zur Wand. Der Schlitten ist ja mit Verstrebungen zwischen Sitzfläche und Kufe, die leicht schräg stehen, gebaut. Um den Schlitten aber im rechten Winkel an die Wand hängen zu können, müssen auch die zugeschnittenen Vierkant-Hölzer vorne und hinten im rechten Winkel angebracht werden. Die Fixierung findet mit den Spax-Schrauben statt. Da empfiehlt es sich mit dem Bohrer oder Akkuschrauber die Löcher vorzubohren – damit das Holz nicht reisst.

Sobald die neuen „rechten Winkel“ aus den Vierkant-Hölzern am Schlitten fixiert sind, ist die Garderobe fertig.

Nun können noch die zwei Haken in die äußerste Strebe der Sitzkante in die vorgebohrten Löcher reingedreht werden. (ein Haken links und einer rechts)

In die Wand müssen nun noch die Schrauben gebohrt werden – natürlich im gleichen Abstand wie die Haken im Schlitten.

Garderobe aufhängen – und mit Kleiderbügeln, Schals, Mützen bestücken.

### 3) Strammer Bursche“

Material:

- alter Schlitten
- zwei kleine Bretter, die als „Regalfläche“ auf die Schlitten-Achsen gelegt werden
- Haken/ Schraube zum „An-die-Wand-Fixieren“

Werkzeug:

- Säge
- Evtl. Schleifpapier
- Hammer oder Bohrer für den Haken in der Wand

aus LandIDEE Wohnen & Deko 01/2016

So wird's gemacht:

Den Schlitten hochkant aufstellen. Dadurch ergeben sich zwei mögliche Flächen: die Auflagefläche (die Achsen) für die zwei Bretter, die den Schlitten zum Wandregal machen. Die Bretter werden lediglich auf die Achsen gelegt.

Die Größe der zwei Bretter ergibt sich aus der Breite des Schlittens an der entsprechenden Stelle. Das hängt natürlich auch von der Schlittengröße ab.

Tipp: Wir haben ein Brett verwendet, welches an einer Seite noch die Baumrinde hat. So ist es schön rustikal. Dieses haben wir entsprechend in zwei Teile geteilt und auf die gewünschte Masse zu gesägt. Ein Brett mit Rinde bekommt man am besten und am Günstigsten bei einem Sägewerk direkt.

Damit der Schlitten an der Wand anliegt und gerade hängt, sollte man die Kufen-Enden vorne oberhalb der Sitzfläche absägen. Ggfs. muss dazu vorher die Eisenkufe abgenommen werden oder man hat eine Säge, die auch Metall sägt.

Nun nur noch den Haken oder die Schraube zum Aufhängen in die Wand bohren. Schlitten aufhängen. Die zwei Regalbretter auflegen und nun kann das Schlitten-Wandregal bestückt werden.